

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 49

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Annerer Buch Lernjahre. Beitrag zur Erziehung der weiblichen Jugend von Dr. H. Gruber. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin.

In zwanzig Kapiteln behält der Autor die Erziehung, die leibliche und seelische Gesundheitspflege des Mädchens vom ersten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Gesellschaft. Die einzelnen Entwicklungs- und Lebensphasen werden mit großer Sachkenntnis, mit Erfahrung und Empfehlung vor einem weiten Geschäftskreise behandelt. Auch die Verantwortung ist gründlich erörtert. Dem gediegenen Inhalt entsprechend ist die sehr hübsche Ausstattung des Buches, das sich vorzüglich als Geschenk für junge Mütter eignet, denen die Aufgabe zugefallen ist, ein kleines, liebliches Mädchen groß zu ziehen.

Brieftaschen der Redaktion.

Großmutter in Sorge. Schwärmerisch veranlagte junge Leute bedürfen natürlich der Beratung durch wohlmeinende, erfahrene Freunde, und die Älteren sind den Unverfahrenen, die das Leben noch nicht in der Wirklichkeit kennen, die noch keine Enttäuschungen erlebt haben, das schuldig. Die Beratung darf aber nur in ganz offener Darlegung der eigenen Meinung und in ruhiger, sachlichem Hinweis auf die speziellen Verhältnisse und die vorauszusehenden Folgen geschehen. Leidenschaftliches Wartern und Drängen bewirkt in der Regel das Gegenteil von dem, was die

Warnung anstrebt. Es heißt nicht umsonst im Lied: „Rate mir gut, doch rate nicht ab.“

Frl. A. A. in A. Der Drang nach einer richtigen Verhüttigung Ihrer Kräfte wird kein verständiger Mensch Ihnen vergessen, dagegen ist es ein verdienstliches Werk, der Einbildung und der Selbstüberhöhung zu wehren, wo sie ein unzulässiges Gebot betreffen will. Glauben Sie denn wirklich, es sei möglich, ohne eigene, innere Reife Schriftstellerin zu werden? Sie haben als Kind schon eine Unmenge von Büchern gelesen, deren Inhalt nun in Ihrem Kopfe spukt. Aus diesem Stoff vereint mit einer passenden Auswahl von Zitaten, die Sie in reichem Maße sich herausgeschrieben haben, kann es Ihnen nun kaum schwer fallen, eine „Novelle“ oder einen leidlichen Aufsatz zusammenzustopfen. Das ist aber kein Schriftstellertum, auf welches Sie stolz sein können oder das Ihnen zu einer „flotten Berufstätigkeit“ werden kann. Es fehlt Ihnen durchaus an der Achtung vor der Öffentlichkeit. Es scheint Ihnen gar nicht zum Bewußtsein zu kommen, wie anmaßend und absurd die Idee ist, imponierend und belebend zu einer Leserchar sprechen zu wollen, die zum Teil auf der gleichen Bildungs- und Entwicklungsstufe stehen wie Sie selbst, die Sie aber auch an Intelligenz, an Kenntnissen, an allseitiger Bildung und an Lebenserfahrung hinnahme übertragen. — Machen Sie sich für einen ernsten Beruf tätig und geben Sie für einige Jahre in die Welt hinaus, um fremdes Brot zu essen, das bringt Erfahrungen, macht reif und legt den Boden zu einem eigenen Geistesleben, aus welchem heraus Sie dann später zu schreiben vermögen. Dann

erst werden Sie es denjenigen zu danken wissen, die Ihnen Unangenehmes gesagt, um Ihnen Unangenehmes zu ersparen.

Leberthran-Emulsion.

Stern-
Marke

Vorzügliches, wohlschmeckendes Präparat von Aerzen empfohlen
Preise inklusive 1 Schachtel Pfefferminz-Bonbons:

1/1 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an [2126]

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Hartnäckiger Husten, häufige Katarrhe,
Heiserkeit, kurzer Atem, Hustenwurf, Verschleimung der Lunge, Nachtschweiß, Erkältung und Schlaflosigkeit heißt rasch und gründlich das berühmte Specialmittel „Antituberulin“. In Bezug auf die sichere Wirkung ist Antituberulin allen ähnlichen Präparaten weitauß überlegen, was durch zahlreiche Anerkennungsschreiben evident bewiesen ist. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Lösch in Herisau, Markt-Apotheke in Basel. [2126]

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer-Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteuer offerieren wir:

Schlafzimmer

in Eichen- jd. Rustenholz

- 2 Bettladen 1x2 m innen
- 2 Feder-Rosshaarmatratzen mit Kekskissen
- 2 Duvet, Pfauen und Kopfkissen
- 2 Nachttische mit Marmor
- 1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelauflage
- 1 Spiegelschrank mit Cyst. Fac. Glas
- 2 Stühle, 1 Handtuchständer

Fr. 1000.—

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I.
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.

Esszimmer

in Nussbaumholz (Innen Eiche)

- 1 Buffet
- 1 Aussichtsz. 130/90
- 6 Rohrsessel
- 1 Serviettisch
- 1 Rollendivan mit Motte

Fr. 600.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfacher bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

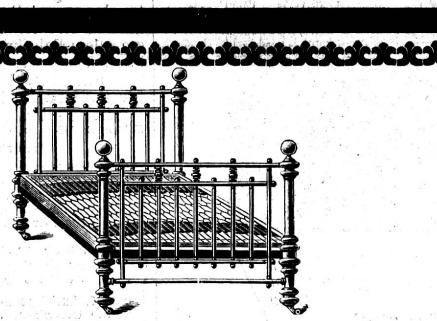
Ateliers für Polster und Dekorationen.

Salon

in Nussbaumholz (Innen Eiche)

- 1 Sofa 1 m Plüscher
- 2 Fauteuil 1 m. Kameletasch.
- 2 Halbfanteuil 1 m. Wahl bezog.
- 1 Salontisch
- 1 Silberschrank
- 1 Spiegel

Fr. 680.—

**Die Stahl-Springfeder-Matratze**

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität,

wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Kerbschnitz- und Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Kirschbaum, Ahorn, Linde; -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl [2184]

Lemm-Marty, 4, Multergasse 4, St. Gallen.
Preislisten auf Wunsch franko.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekommlich; außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kübutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blühsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40.
4½ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Damen- und Herren-**STRÜMPFE**

Ohne Naht farbfarbig

REINWOLLE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu **FR. 1.25**
BAUMWOLLE IN DIAMANTSCHWARZ " " " **FR. 0.65**

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloß Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben, schwarz **Fr. 1.25**

Seide und Wolle, beige und schwarz 1.75

roh und schwarz, la Macobawolle zu **Fr. 0.55**

Vigogne, lederfarben und beige 0.55

1a Flor, roh, lederfarben und schwarz 0.75

reinwollene, in schwarz und beige 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige 1.25

Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert 1.45

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum serviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt gleich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Depots:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Rütti (Kt. Zürich): H. Altorfer.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdeonds: Drogisterie heuchateloise St. Gallen: Schneider & Co.

Frennfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Lucern: Disler & Reinhardt.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.

Rapperswil: Louis Griesser.

Parketol ist nicht zu wechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]



zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der „Pilules Apollo“, deren wirkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Wiesentololin“ ist. Dieses ist ein ausgesuchtes Alkaloid, das auf die gefüllten Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Erkräftigung auf die Zellen. Ausser der Heilung von Übergewicht, Embonpoint, Paroxysmen, „Pilules Apollo“ sind ebenfalls die deliktesten Naturen beiderlei Geschlechts attraktiv und können nie der Gesundheit schaden. Die Wirkung ist leicht und schnell und das definitive Resultat bleibt vollständig vorbestehen. — (Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will.) — Die „Pilules Apollo“ sind selbst den Geheimnissen der gesuchten Market.

Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Horn [1864]

J. RATIE, Apoth. 5, Passage Verdeau, Paris, IX.

Depot in GENF: Dioguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

Bettwässen.

Trotz einmaligem Wecken nässte mein 8jähriger Knabe regelmässig alle Nächte das Bett, was m. Frau u. mir sehr unangenehm war. Auf mein Ansuchen hat die Privatpoliklinik in Glarus den Knaben briefl. behandelt, mit dem Erfolge, dass das Uebel allmäthlich besserte und heute ganz besiegt ist. Meinen Dank bekunde ich durch die Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Gehrau b. Müllheim-Wigoltingen (Thurgau), 8. März 1900. K. Greninger, Fuhrhalter. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn K. Greninger bescheinigt: Märstetten, 8. März 1900. Notariat Märstetten. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1604]

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [1738]

Tricot-Wasch-Plüscher

für Damen- und Kinder-Konfektion. Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.

Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franco. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.



Stottern.
Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1493]
Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilanstalt Herisau
den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemäss Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benützung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901.

U. Heierle, Lehrer, Mühle.
Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt
Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber:
Ad. Hanimann.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u.s.w. in reicher Auswahl und mässigen Preisen. Man verlange die Musterkollektion von 1872
R. Müllisch, Bröderie zur Flora, St. Gallen.



Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen

besichtigen

und

probieren Sie

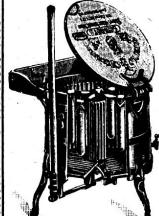
kostenlos

Schmidts

Patent-

Waschmaschine

mit Antrieb von unten
wie die Abbildung zeigt.



Mehr als alle Apprasionen spricht die Tatsache, dass jetzt über 10,000 Schmidts Waschmaschinen im Gebrauch sind und sich vortrefflich bewähren. [1736]

Verlangen Sie

Schmidts Waschmaschine übertrifft alle bekannten Systeme infolge ihrer ganz aussergewöhnlich grossen Waschwirkung, Solidität u. grösster Schonung der Wäsche.

kostenlos

illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.

E. A. Mäder, prakt. Neuheiten, St. Gallen

Marktgasse 16.

Zum goldenen Rad.

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]

Paidol



Schutzmarke 11543

Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber
CAPPAL (Toggenburg).

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol



da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernden Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitsparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frisch Linoleum auf! Prospekt und Zeugnis gratis. Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten LENDI & CO., Fraumünster 17, Zürich. [1904]

Achten Sie, bitte, auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Frieda Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stahel-Uster, Uster.

(Forts. folgt.)

[1904]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (8. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [1738]



Reese's Backpulver
Kuchen, Gugelhupf, Backwerk etc.

anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.

in Drogen, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich

Ich litt 9 Jahre lang an Magenkatarrh und fand nirgends Heilung finden. Vor 7 Monaten wande ich mich förtiflich an Herrn Popp und wurde durch den Gebrauch einer Andrognin ein fast vollständig geheilt, so daß ich mich selbst ganz gefühlt. Mit dankbarfüllten Herzen empfiehle ich allen Leidenden, sich von Herrn J. S. B. Popp in Helsc, Holstein ein Buch und Fragebema kostenos lassen zu lassen. [1718]

Frau Schönenberger-Seiterle, Saftangasse, Nr. 2, Schaffhausen.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Trunksucht-Heilung.

1700 Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

1587]